

Weiterbildungsangebote für Ortsvertretungen im Kanton Zürich

Autor(en): **Wälti, Christine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **3 (1995)**

Heft 2: **Liebe im Alter : es liebt der Mensch, so lang er lebt**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818592>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildungsangebote für Ortsvertretungen im Kanton Zürich

Seit einigen Jahren bietet der Beratungs- und Mittlerdienst der Pro Senectute Kanton Zürich den Leiterinnen und Leitern sowie den Ortsvertretungsmitgliedern einzelne Kursangebote an. Dies, um ihnen Gelegenheit zu geben, sich einerseits mehr Wissen für die Altersarbeit in den Gemeinden anzueignen und den Erfahrungsaustausch unter Ortsvertretungsmitgliedern pflegen zu können sowie andererseits ihnen auf diese Weise eine – in einer Umfrage gewünschte – Form der Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit zukommen zu lassen.

Das Programm für 1995 wurde im Umfang und in der Art der Veranstaltungen versuchsweise erweitert und Anfang Dezember 1994 verschickt. Die neue Broschüre enthält auf der Innenseite die wichtigsten Informationen zu den Zielen und den Rahmenbedingungen für die Angebote im Laufe der nächsten beiden Jahre. Eingelegt auf farbigen Blättern sind eine Jahresübersicht sowie detaillierte Inhaltsangaben mit Anmeldetalon zu den einzelnen Angeboten. Je nach Art der Veranstaltung – Kurs, Fachtagung oder Einführungstage für neue Ortsvertretungsmitglieder und -leiter/innen – werden verschiedene Farben benutzt.

Auch 1995 grosse Nachfrage

Wegen der bereits 1994 grossen Nachfrage wurde die Tagung zum Thema «Umgang mit verwirrten, alten Menschen» auch 1995 nochmals an zwei Nachmittagen veranstaltet. Diese anfangs des Jahres durchgeführten halbtägigen Kurse stiessen weiterhin auf grosses Interesse. Gegen hundert Personen haben in Zürich und Winterthur die Fachtagung besucht. Es hat sich gezeigt, dass sich der Standort Winterthur, be-

sonders für Teilnehmer/innen aus den östlichen Regionen des Kantons, immer grösserer Beliebtheit erfreut. Wir sind bemüht, diesem Bedürfnis nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Neukonzeption der Einführungstage

Neu konzipiert wurden die Einführungstage. Die bisher einen halben Tag dauernde Einführung wurde auf zwei Tage ausgedehnt. Dies, um den neuen Ortsvertretungsleiterinnen und -leitern sowie den neuen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, die Institution Pro Senectute und deren Vertreter/innen, mit denen sie mehr oder weniger zu tun haben werden, besser kennenzulernen und sich in den Räumen der Geschäftsstelle an der Forchstrasse mit ihrer neuen Aufgabe auseinanderzusetzen.

Sie sollen zudem auch hier Gelegenheit erhalten, ihre bisherigen Erfahrungen auszutauschen und Einblick in die vielen verschiedenen Situationen und Ausgangslagen in den diversen Gemeinden des Kantons Zürich nehmen zu können. Die Rückmeldungen nach der ersten Sequenz dieses Jahres waren äusserst positiv. Für die 17 Teilnehmer/innen, die mit zwei Ausnahmen alle erst vor einigen Monaten ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgenommen hatten, bestand eines der wichtigsten Resultate darin,

dass sie sich ein genaueres Bild über die Einbettung ihrer Arbeit in die Institution, für die und mit der zusammen sie arbeiten werden, machen konnten. Verschiedentlich wurde gesagt, dass dies ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit und Unterstützung gebe.

Noch zwei Fachtagungen geplant

Zwei Fachtagungen stehen im kommenden Sommer und Frühherbst noch an zu den Themen «Ambulante Dienste» und «Wohnen im Alter». Verschiedene Referentinnen und Referenten werden während der je eintägigen Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten. Im Vordergrund stehen dabei kompetente und vielseitige Informationen sowie Überlegungen zu künftigen Entwicklungen und Tendenzen. Als Fachorganisation ist es Aufgabe der Pro Senectute, sich damit auseinanderzusetzen und die gewonnenen Erkenntnisse an die Mitglieder der Ortsvertretung weiterzuleiten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf aufmerksam machen, dass für alle Veranstaltungen noch freie Plätze vorhanden sind. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie Anregungen seitens der Ortsvertretungen.

Christine Wälti

Pro Senectute Kanton Zürich

Zur Erinnerung

Für die nächsten Weiterbildungsangebote für Ortsvertretungen sind noch Plätze offen. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss für die entsprechende Fachtagung und für die Einführungstage:

Fachtagung «Wohnen im Alter»

vom 12. September 1995 – Anmeldeschluss: 11. August 1995

«Einführungstage»

(Pro Senectute Kanton Zürich kennenlernen)

vom 30. Oktober und 6. November 1995

Anmeldeschluss: 29. September 1995

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Kanton Zürich, Mittlerdienst,
Christine Wälti, Forchstrasse 145, 8032 Zürich,
Telefon 01/422 42 55.